Das Mädchen in der Fremde

Plötzlich stand am hellerlichten Tage —
ein Gebild aus Himmelshöh'n? —
ein fast völlig nacktes Mädchen ohne Frage
auf dem Platz, wo Wolkenkratzer stehn.
Stand inmitten dieser Steingiganten
in dem Brennpunkt des Verkehrs,
zwischen Autos und Passanten,
ob gefallen von dem Himmel wär's.

Nur mit Gürtel, Hütchen, Hand- und Schuh
bekleidet —
tragen sich die Engel denn jetzt so? —
Kurz vor einer Ohnmacht noch beneidet
Mrs. Smith den süßen Kinderpo.
Leider sah auch ich sie nicht von vorne,
weil ich eben nur von hinten kam
und ein Bobby, voll erstauntem Zorne
schon am Arme sie und mit sich nahm.
Streifte nur mit sehnsuchtsvollem Blick se
und den Hutkarton in ihrer Hand —
war's vielleicht Pandorens Büchse
in modernerem Gewand?

Sinnend blieb ich im Gewühle
lange auf dem Platz zurück
mit dem schließlichen Gefühle:
Es war ein Reklametrick!

Edith Hamann

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971417X-19320900/70 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT